

Hermann Stern

Es ist das Heil uns kommen her

Kantate
für Soli (ST), Chor (SATB)
Bläser und Orgel

herausgegeben von / edited by
Hans Grischkat

Partitur / Full score

Hinweise zur Aufführungspraxis dieser Kantate:

Für eine volle Besetzung dieser Kantate ist vorgesehen: eine Bläsergruppe, bestehend aus 3 Trompeten, 2 Posaunen und Tiefbaß, dazu kommen für das Vorspiel und für den Schlußchoral noch 2 Pauken in B und es; ein vierstimmig gemischter Chor (gelegentlich in einen fünfstimmigen Klang aufgespalten); zwei Einzelftimmen (Sopran und Tenor) und eine Orgel.

Die Bläser wirken erst beim Schlußchoral mit dem dort einstimmig singenden Chor zusammen; das Problem der klanglichen Abstimmung zwischen Singchor und Bläsergruppe, das Bläserkantaten sonst gerne anhaftet, tritt hier also kaum in Erscheinung. Trotzdem ist auf einen geschmeidigen, schlanken Ton der Bläser bei lockerem Ansatz zu achten.

Es ist auch kleinere Besetzung denkbar:

a) ohne Orgel:

Beim Vorspiel wird dann, sozusagen als Intonation zur folgenden Chormotette, erst bei Takt 26 eingesetzt. VII wird weggelassen, bzw. wird diese Textstrophe im Satz von VIII gesungen. Beim Schlußchoral ist die Orgel ohnehin nicht obligat eingesetzt.

b) ohne Solisten:

Der Tenor kann chorisch besetzt werden, ebenso der Sopran in VI. VII wird im Satz von VIII gesungen.

+

Noch zwei Ratschläge:

1) Der Chor sollte beim Schluß von II und XI nicht in ein überschwengliches crescendo verfallen. Dies gilt besonders dem Tenor beim Amen des Schlußsatzes.

2) Der Chorsatz VI wird gern zu schleppend gesungen. Der Sopran darf sich hier ein ziemlich beschwingtes Zeitmaß vornehmen, damit der Chor nicht lahmt.

Der Verfasser

Es ist das Heil uns kommen her

Hermann Stern
1912–1978

I. VORSPIEL

Bläser
Tromp. I–III
f
ohne Tiefbaß

Orgel
Ped.

7

p Zugpr

Mixturenklang
I
II

14

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

II. CHOR

PROBENPARTIEN
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

III. INTONATION DER BLÄSER

IV. CHOR UND TROMPETE

erft bei der Wiederholung

1. Es ist das Heil uns kom-men her von Gna-
 die Werk, die hel-fen nim-mer-mehr, sie-ter te-ten. Der

Glaub sieht Je-sum
 gnug für uns all ge-tan, er ist der Mitt-ler

ven. 2. Was Gott im G'feh ge-bo-ten hat, da man es

hub sich Zorn und gro - ße Not vor Gott so man-nig - fal - ten: vom fleisch wollt nicht her -

aus der Geist, vom G'seh er - for - dert al - ler-meist: Es war mit uns o
al - ler - meist

V. CHOR UND TENORSOLO

3. Doch muß das G'seh er ^{ein,} wärn wir
Solo 3. Doch muß das G'seh er - fül-let seir st _{sonst wärn wir all, sonst}
3. Doch muß das G'seh er - fül-let _{er- fül-let sein, sonst wärn wir all,}

all ver - dor - ben. Drum schickt Gott sei-nen Sohn her-ein, der
wärn wir all ver - _{Drum schickt Gott sei-nen Sohn herein, der}
- seh ist durch Mose ge-ge - - ben.
ben. Drum schickt Gott sei-nen Sohn herein, der

wor - den;
Die Gnade und Wahr-heit ist durch Jesum Chri
fel - ber Mensch ist wor - - den; iz Ge -
das ganz Ge -

feh hat er er-füllt, das ganz Geseh hat er er- füllt,

So ist nun die Lie-be, die Lie-be des Ge-sehes Er-ful - lung, die Lie-be

feh hat er er-füllt,

da mit seins Vaters Zorn gestillt, der ü-ber uns ging al - le.

damit seins Va - ters Zorn ge-stillt, der ü-ber uns oir,

be des Gesehes Er-ful - lung, die Lie - be, die Lie -

damit seins Vaters Zorn ge - stillt. der ü - le.

VI. CHOR UND SOPRANSOLO

Solo

4. Und

Es ist hier k. ... te wir sind all - zu-mal Sün - der,

Es ist hier k. ... te wir sind all - zu-mal Sün - der,

... let ist, und

... -mal Sün - der und man - geln des Ruhms, den wir b

all - zu-mal Sün - der und man - geln des Ruhms, ... Gott ha ...

wenn es nur er - fül - let ist durch den, der es konnt hal - ten, so ler - ne jekt ein je - der Christ des
(halb geflüstert)

pp wir sind all - zu - mal, wir sind all - zu - mal, all - zu - mal Sün -

pp

Glaubens recht Ge - stal - te;

mf - der, Sün - der, und wer - den oh - ne Verdienst ge - recht aus sei

mf fei - ner

nicht mehr denn: „Lie - ber Her - re mein, dein Tod wird mir

p aus sei - ner Gna - de, aus sei - ner

p Gna - de, aus sei - ner

de durch die Er - lö - sung,

du hast

so durch Je - sum, durch Je - sum Chri -

ung, so durch Je - sum Chri -

Je - sum Chri - stum, durch Je - sum Chri -

du hast

- stum, durch Je - sum Chri - stum

stum, durch Je - sum Chri - stum ge

- stum, durch Je - sum Chri - stum ge - sche - hen ist.

VII. SOPRANSOLO

5. Daran ich kei-nen Zweifel trag, keinen Zweifel, keinen Zwei-

Orgel

Man.

fel trag, dein Wort kann nicht be-trü-gen.

daß kein Mensch ver-zag (das wirft du nim-mer lü Wer wer glaubt an

mich, wer glaubt an und wird ge-tauft, dem-selben ist der Himmel er-kauf, der

daß er nicht werd ver-lo-ren, ver-lo ht

werd ver - lo - ren, ver - lo - ren, nicht ver - lo - ren.

VIII. CHOR

8. Die Werk, die kom-men g'wiß-lich her aus ei-nem rech-ten Glau-ben; denn d

8. Die Werk, die kom-men g'wiß-lich her aus ei-nem rech-ten Glau-ber

Glauben wär, wollst ihn der Werk be - rau - ben. Doch m

Glau-be wär, wollst ihn der Werk be - rau - be

in mer-ken; die Werk, die sind des

laub ge-recht; die Werk, die sind des

. SPIEL DER BLÄSER

Nächsten Knecht do

Nächst

in mer-ken.

IX.
CHOR
= NR. II

1. Tromp. *mf*

2. und 3. Tromp.

Tenor-Pofaune *mf*

Baß-Pofaune

ohne Tiefbaß mit Tiefbaß attacca

XI. CHOR, BLÄSER UND ORGEL

1. Tromp. + Posaune und Chor einft.

11. Sei Lob und Ehr mit ho - hem Preis um die - ser Gut - tat wil - l
 Gott Va - ter, Sohn und Heil - gem Geist. Der woll mit Gnad er -
 12. sein Reich zu - komm, sein Will auf Erd g'steh wie im Him - mels - thro -
 das täg - lich Brot noch heut uns werd; woll un - ser Schuld ver -

2. und 3. Tromp. und Orgel

Bläserbaß und Orgelbaß

Pauke

es B

fül - len, was er in uns an - g'fan - gen h Ma - je - stät, daß
 icho - nen, als wir auch un - sern Schuld - ner tun, er - su - dung stehn; löf

men, a - men.

A - men, a - men, a - men.

A - men, a - men, a - men.

me; A - men, a - men, a - men.

PROBENPARTIUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



